



BAD RADKERSBURG

Amtliche Mitteilungen und Informationen der Stadtgemeinde

Ausgabe September 2018

Zugestellt durch Post.at



Foto: Gerhard Schleich

Sicherheit durch neuen Kreisverkehr

Minikreisverkehr entschärft
LKH-Kreuzung
Seite 13



Franz Wegart Gedenkfeier

Gedenkstein Enthüllung und
„Franz Wegart-Park“
Seite 11



Museum im alten Zeughaus

„Lange Nacht der Museen“
am 6. Oktober
Seite 4



Liebe Bad Radkersburgerinnen! Liebe Bad Radkersburger!

Der Sommer in Bad Radkersburg war ein Zeitabschnitt, der von Veranstaltungen geprägt war und vielen Besuchern die Gelegenheit gab, unsere schöne Stadt zu erleben.

Vor allem das Flanieren & Radieren begeistert nicht nur unsere Bevölkerung, sondern auch viele Gäste aus nah und fern. Es zeigt aber auch die Grenzen der Belastung für jene auf, die in der Stadt wohnen. Um das positive Image zu erhalten, werden wir gemeinsam mit dem Veranstalter daran arbeiten, die Veranstaltung für das nächste Jahr gut aufzubereiten.

Eine große Veranstaltung für Bad Radkersburg war die Franz Wegart Gedenkfeier. Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer und Ehrengäste aus der ganzen Steiermark waren von dieser Feier beeindruckt.

Die 8-Städte-Kooperation, bekannt durch den 8-Städte-Gutschein, schreibt ein neues Kapitel. Nach zweijähriger intensiver Zusammenarbeit wurde der Gutschein dem heutigen Standard angepasst und steht ab sofort in neuem Layout und auch Online zur Verfügung. Alte Gutscheine gelten 30 Jahre ab Ausstellungsdatum. Es wird aber empfohlen, diese möglichst bald einzulösen.

An vielen Projekten für die Zukunft unserer Stadt wurde auch im Sommer weiter gearbeitet.

Bürgermeister
Heinrich Schmidlechner

Der Bürgermeister berichtet



Projekt Alltagsradverkehr!

Eine sichtbare Anerkennung erhielt unser Projekt Alltagsradverkehr durch den VCÖ - Mobilitätspreis Steiermark 2018. Ziel dieses Projektes war von Beginn an, unsere bereits vorhandenen Radwege weiter zu verbinden und vor allem sicher zu gestalten. Hier darf ich SAR Manfred Mikl als Projektleiter namens der Stadtgemeinde für seinen Einsatz und seine wertvollen Beiträge danken. Die nächsten Schritte sind bereits in Arbeit. Planung und Umsetzung des Projektes in Richtung Prioritätenreihung, Zeitplan und Finanzierung in Abstimmung mit dem Land Steiermark.

Biosphärenpark, die Chance an der Mur!

Nach einer Pressekonferenz mit großem positiven medialen Echo wurde von den Gemeinden Murfeld, Mureck, Halbenrain und Bad Radkersburg dem Land Steiermark ein gemeinsamer Antrag übermittelt, einen Antrag um Anerkennung eines Biosphärenparks an die UNESCO zu stellen. Die Einreichung sollte bereits bis Ende September erfolgen, wobei weitere erforderliche Unterlagen bis Ende Dezember nachgereicht werden können. Wenn alles klappt, könnten wir im nächsten Jahr die Anerkennung erhalten.

Es wäre dies mit Serbien, Kroatien, Ungarn, Slowenien und Österreich weltweit der erste fünf Länder übergreifende Biosphärenpark. Wir wären damit auch das Tor Richtung Südosten oder mit der Mur, Drau und Donau der Eintritt zum „Amazonas Europas“. In diesem Zusammenhang fallen immer wieder die Schlagwörter „Regionalwirtschaft“ und „Wertschöpfung“. Gerade in diesem Bereich sehe ich die Chancen der Weiterentwicklung für unsere Region.

ARGE Gesundheitsregion für Bad Radkersburg!

„Gesunde Region als Vorbild für Europa“ schreibt die „Woche“ in ihrer Ausgabe Mitte September. Eine Arbeitsgemeinschaft mit allen großen Playern in Sachen Gesundheit in Bad Radkersburg hat sich zusammengefunden, um gemeinsam mit der „Human.technologie Styria GmbH“ das Gesundheitsbewusstsein zu stärken. Gemeinsames Ziel ist es auch, mit diesen Aktivitäten unser Krankenhaus zu stärken und Visionen über 2025 zu entwickeln. Auch eine Kooperation mit Slowenien mit einem EU-Projekt ist angedacht. Gemeinsame Themen im Gesundheitsbereich vom Kleinkind bis zum aktiven und gesunden Altern verbinden.

Neuer Kreisverkehr!

Mit dem neuen Kreisverkehr Richtung LKH wurde mit einem Lehrlingsprojekt des STED (Straßenerhaltungsdienst) des Landes Steiermark die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer in diesem Bereich wesentlich erhöht. Durch die gute Zusammenarbeit mit dem Straßenerhaltungsdienst, der Baubezirksleitung und der Gemeinde sind solche Projekte kurzfristig immer wieder möglich. Ein herzliches Danke beiden Abteilungen mit ihren Mitarbeitern.



Als Öffentliches Wassergut (ÖWG) werden Grundstücke bezeichnet, die in Verbindung zu einem Gewässer stehen und sich im Eigentum der Republik Österreich befinden. Verwaltet werden sie vom Land Steiermark in Zusammenarbeit mit den Baubezirksleitungen.

Die Flächen des ÖWG sind bedeutende Naturräume, die auch dem Menschen als Erholungs- und Freizeitraum zur Verfügung stehen können. Sie sind auch unverzichtbar als Hochwasserabflussbereiche und Überflutungsflächen. Daher liegt es im öffentlichen Interesse und somit im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger, diese Flächen besonders zu schützen bzw. verantwortungsvoll zu nutzen.

Das öffentliche Wassergut ist allgemeines Gut und kann unter Beachtung der Widmungszwecke und im Rahmen des Gemeingebrauches von allen genutzt werden.

Was ist nicht erlaubt?

Ablagerungen – Entsorgung von Grünschnitt

Das Entsorgen von Haus- und Sperrmüll, Bauschutt und anderen Abfällen ist selbstverständlich ausnahmslos untersagt und auch gesetzlich verboten.

Die Nutzung als Lagerplatz etwa für Holz, Siloballen und dergleichen sowie als Abstellfläche z.B. für Fahrzeuge ist nicht erlaubt und in Zusammenhang mit Hochwasserereignissen auch als gefährlich anzusehen.

Gleiches gilt für Schüttungen auf Flächen des ÖWG.

Gras, Laub und Grünschnitt gelten rechtlich als Abfall und dürfen auch nicht auf Flächen des öffentlichen Wassergutes abgelagert werden.

Im Nahbereich von Gewässern besteht darüber hinaus die Gefahr, dass die Pflanzenteile bei Hochwasser mitgerissen werden und an Engstellen zu Abflusshindernissen werden und damit erhebliche Schäden verursachen können.

Errichtung von Bauten

Die Errichtung von baulichen Anla-

gen jeglicher Art wie Gebäuden, Stiegen, Terrassen oder auch Leitungen ist grundsätzlich nicht erlaubt. Auch die Errichtung von Einfriedungen und lebenden Zäunen auf Flächen des öffentlichen Wassergutes ist nicht gestattet.

Gehölz-, Schotter- und Wasserentnahmen

Für Einbauten in das Gewässer wie Stauanlagen, Ufersicherungen etc. sowie das Fällen von Bäumen bedarf es einer Gestattung durch den Verwalter des öffentlichen Wassergutes.

Für den Fall, dass vom Bewuchs auf Flächen des öffentlichen Wassergutes eine Gefahr ausgeht, sollte umgehend die zuständige Stelle informiert werden. Jede Wasserentnahme, die über das Schöpfen mit der Hand (Gießkanne, Eimer,...) hinausgeht, bedarf einer wasserrechtlichen Bewilligung und Zustimmung des Verwalters des öffentlichen Wassergutes. Dies betrifft vor allem dauerhafte Entnahmen mittels Pumpe, aber beispielsweise auch Ausleitungen schon auf kurzen Strecken.

Einleitungen

Die Einleitung jeglicher Art auf Flächen

des Öffentlichen Wassergutes bedarf einer Gestattung durch den Verwalter bzw. einer wasserrechtlichen Bewilligung.

Nähere Informationen zur Nutzung des öffentlichen Wassergutes finden Sie in der Broschüre „Öffentliches Wassergut in der Steiermark“, die gratis in Ihrem Gemeindeamt aufliegt oder als Download unter

www.wasserwirtschaft.steiermark.at



Museum im alten Zeughaus

Rückblick

Sicheldorf - ein Dorf an der Grenze

Unter reger Anteilnahme der Bevölkerung fand am 6. September die Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung des Museums im alten Zeughaus statt. „Sicheldorf - ein Dorf an der Grenze“ wird bis nächstes Frühjahr zu den gewohnten Öffnungszeiten bei freiem Eintritt zu sehen sein. Die Ausstellung reiht sich in einen Reigen von Veranstaltungen des Museums zum Thema 100 Jahre Republik Österreich ein.



Ausstellungseröffnung „Sicheldorf – Ein Dorf an der Grenze“, 6. September 2018, Foto Schleich

Vorschau

Lange Nacht der Museen

Das Museum nimmt am 6. Oktober ab 18.00 Uhr mit einem vielfältigen Programm an der vom ORF initiierten Langen Nacht der Museen teil.

Zum bereits dritten Mal gibt es eine Kooperation mit dem Museum „Špital“ in Gornja Radgona in Slowenien. Höhepunkt ist eine grenzüberschreitende, zweisprachige Themenführung „Bad Radkersburg – Gornja Radgona – 1918 – 2018“.

Außerdem gibt es Führungen durch die ständige Ausstellung und die Sonderausstellung.

Das detaillierte Programm und die genauen Zeiten finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung im Programmbuch des ORF. Das Regionalticket kann direkt am Abend im Museum zum Preis von € 6,00.- erworben werden.

Für Speis und Trank ist gesorgt.



Buchpräsentation

Am 12. November 1918 wurde die Republik Österreich, damals noch Deutsch – Österreich, ausgerufen. 100 Jahre später nimmt die Stadtgemeinde Bad Radkersburg dieses Datum zum Anlass, um eine zweisprachige Publikation österreichischer und slowenischer Autorinnen und Autoren vorzustellen. Die Beiträge von Metka Fujs, Hermann Kurahs, Mateja Močnik, Dragan Potočnik, Ivan Rihtarič, Franz Josef Schober, Dušan Ščap und Marie Theres Zangger befassen sich mit dem Zeitraum 1918 bis 1920 vom Prekmurje/Übermurgebiet bis Mureck.

Am Sonntag, 12. November 2018 findet im Congresszentrum ZEHNERHAUS um 19.00 Uhr die Buchpräsentation bei freiem Eintritt statt.



Das gestürzte Denkmal Josefs II., März 1919, Foto Bund, Radkersburg

Herr Oberschulrat Diplom-Pädagoge Direktor Gerhard Götschl ist seit September 2018 in Pension.



„Als Bürgermeister der Stadtgemeinde Bad Radkersburg bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit und für sein wertvolles soziales Engagement. Wir wünschen Herrn Direktor Götschl auch in der Pension weiterhin viel Freude, Kraft und Gesundheit für seine vielfältigen Tätigkeiten und Hobbys.“

Dir. Götschl im Ruhestand

Herr Direktor Gerhard Götschl begann am 8. September 1980 als Fachlehrer an der damaligen Hauptschule Bad Radkersburg. Ab diesem Zeitpunkt war Bad Radkersburg nicht nur sein beruflicher, sondern auch privater Lebensmittelpunkt. Er unterrichtete die Fächer Mathematik, Physik und Chemie sowie Geometrisches Zeichnen und Informatik. Ab dem 1. September 2001 übernahm er als Direktor die Leitung der Hauptschule und in Folge der Neuen Mittelschule. Bei der Einführung der NMS im Bezirk leistete er maßgebliche Entwicklungsarbeit.

Viele wichtige Projekte wurden unter seiner Führung in der NMS Bad Radkersburg umgesetzt, wie der Umbau der Schulküche in eine moderne Gastroküche, die Neugestaltung des Garderobebereiches, die Renovierung des Turnsaales sowie die Einrichtung von Lerninseln in den Schulgängen und die Ausstattung der Schule mit Computern. Die jährliche Schulinformationsmesse entwickelte sich zu einem gerne und gut besuchten Event für die Absolventen der Pflichtschule. Direktor Götschl hatte auch immer ein offenes Ohr für die verschiedensten Schulprojekte, sowohl im sportlichen wie auch im kreativen Bereich. Die Leitung der NMS Bad Radkersburg hat interimistisch Frau Dipl. Päd. Romana Laller übernommen.

Ebenso unterstützte er die Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und dem Tourismusverband. So wurden zum Beispiel im Rahmen von Schulprojekten der Weihnachtspfad und die Krippe gestaltet oder die Stadtdekoration angefertigt.

Aber auch privat hat sich Gerhard Götschl immer ehrenamtlich in der Gemeinde und im Bezirk engagiert. Als Bezirksstellenleiter des Zivilschutzverbandes hat er viele Jahre die beliebte Safety-Tour für Schulkinder organisiert. Weiters war er als Bezirksstellenleiter des Jugendrotkreuzes viele Jahre tätig. Seit zwei Jahren ist er auch als Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Bad Radkersburg im Einsatz.

Bezirksjugendcamp



Text und Fotos: Christopher Hopfer

Von 30. August bis 2. September 2018 fand auf Schloss Halbenrain das alljährliche **Bezirksjugendcamp des Blasmusikbezirksverbandes Radkersburg** statt. Über 60 Musiker und Musikerinnen aus 13 Musikvereinen der gesamten Region erarbeiteten in diesen vier Tagen ein spektakuläres Abschlusskonzert, welches am Sonntag einem begeisterten Publikum im Rothof Halbenrain präsentiert wurde. Die Probenpausen während des Camps wurden für ein spannendes Freizeitprogramm genutzt. So wurde unter den Teilnehmern unter anderem ein Campbewerb mit verschiedenen Spielen ausgetragen und auch ein Zauberer besuchte die Jungmusiker und sorgte für verblüffte Gesichter. Musikalisch betreut wurden die Proben von Musikschuldirektor Alfred Ornig und einem Team aus sechs weiteren Dozenten, unter denen sich auch Max Stadler aus der Stadtkapelle Bad Radkerburg befand, der die Registerproben für Saxofon und Klarinetten leitete. Die Organisation dieser regionalen Jugendveranstaltung erfolgte durch ein vereinsübergreifendes, über 15 Personen umfassendes Team mit **Bezirksjugendreferent Christopher Hopfer** und seinem Stellvertreter Michael Fröhlich an der Spitze. Aus der Stadtkapelle Bad Radkersburg wirkten die Jugendreferenten Vanessa Kindler und Kerstin Zsilawecz in diesem Organisationsteam mit.

Neu aufgestellt...

...hat sich der UFC Bad Radkersburg bei der im Sommer durchgeführten Generalversammlung, im Funktionärsbereich und im Bereich der sportlichen Leitung. Nach dem erfolgreichen Aufstieg in der Saison 2017/2018 in die Landesliga belegte unsere Mannschaft zum Saisonende den 10. Tabellenplatz. Die wirtschaftliche und personelle Situation erforderte eine völlig neue Grundausrichtung des Vereins für die Zukunft. Der kostenintensive Spielerkader und das Trainerteam konnten nicht mehr gehalten werden. Eine breitere Aufstellung und eine Verteilung der Kompetenzbereiche bei den Funktionäre war unumgänglich. Zum Glück ist es gelungen, engagierte und qualifizierte Gemeindeglieder zu finden, welche bereit sind, ehrenamtlich den Verein zu führen und einzelne Sachbereiche zu übernehmen.

Durch die großartige Unterstützung aller unserer Sponsoren war es möglich, den Spielbetrieb in der höchsten steirischen Liga weiterführen zu können. Ein herzliches Danke an die Verantwortlichen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der Bad Radkersburg Beteiligungsgesellschaft m.b.H. für die konstruktive Zusammenarbeit. Als sportliches Ziel wurde vom neuen

Sei dabei - spiel für deinen Verein!

Die Sportvereine Bad Radkersburg, Halbenrain, Klöch und Tieschen haben sich zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen. Ziel ist es, jedem Jugendlichen, egal welchen Alters, ob Mädchen oder Junge, die Möglichkeit zu geben, in einer Fußballmannschaft zu spielen. Das bedeutet, dass nun jeder Verein eine oder mehrere Jugendmannschaften hat. Egal aus welchem Bereich der Südoststeiermark du kommst, eine Mannschaft in deinem Alter gibt es!



Fotos: Barbara Majcan

Die Generalversammlung konnte somit folgende Personen einstimmig in ihre Funktionen wählen:

Präsident: Peter Peternel, Obmann: Matthias Sommer

Obmann Stv.: Andreas Hamler, Kassier: Johann Hamler, Kassier Stv.: Daniel Fortmüller, Schriftführer: Patrick Kovac-Merlini, Schriftführer Stv.: Helmut Martinecz, Beirat: Karl Kovac und Erwin Milak, Sportlicher Leiter: Gerald Gollmann, Sektionsleiter: Norbert Rupprechter, Jugendleiter: Rainer Schemeth, Jugendleiter Stv.: Thomas Josef Gangl, Ordnerobmann: Zlatko Katan, Ordnerobmann Stv.: Christian Ranftl, Kantine: Johann Milak, Karin Milak, Gordona Katan, Kassenprüfer: Franz Fassold und Harald Schilletz.

Vereinsvorstand der Verbleib in der Landesliga vorgegeben. Das wirtschaftliche Ziel ist es, den Verein so zu stabilisieren, dass für die Saison 2019/2020 bei der Kadergestaltung eine Qualitätssteigerung möglich wird. Ein wesentliches Standbein des UFC Bad Radkersburg sind auch die treuen Vereinsmitglieder und die zahlreichen Fans, welche unsere Heimspiele in der

Parktherme-Arena besuchen. Unsere Mannschaft, unser Verein braucht euch! Besucht daher die Heimspiele des UFC Bad Radkersburg zahlreich! Wenn wir alle an einem Strang ziehen und gemeinsam harte Arbeit leisten, werden und können wir die vorgegebenen Ziele erreichen.

Text: UFC Bad Radkersburg



Bei Interesse melde dich einfach direkt beim Sportverein in deiner Gemeinde oder komm in die Parktherme-Arena und sieh dir an, welchen Spaß Fußball machen kann!

Kontakt:
Rainer Schemeth: 0664/1747112
Thomas Gangl: 0664/75076033

Sportunion Tennisclub

Der Sportunion Tennisclub (SUTC) Bad Radkersburg hat in der Freiluftsaison 2018 mit insgesamt acht Teams an der Mannschaftsmeisterschaft vom Steirischen Tennisverband teilgenommen. Dabei haben im Jugendbereich ein U15-Team und drei U13-Teams mitgespielt. Sowohl die U15 als auch die erste U13 haben es in der Landesliga bis in die Endphase geschafft. Am 23. September spielt die U15 im Finale gegen Hartberg um den Steirischen Jugendmeister. Die Erste U13 spielt im kleinen Finale um den 3. Platz gegen Bruck. Mit zwei Jugend-Teams als kleiner Verein in der Endphase vertreten zu sein ist ein besonders schöner Erfolg. Im Seniorenbereich haben die Herren 45 erwartungsgemäß überlegen den Meistertitel in der 2. Klasse F gefeiert



und die Herren 55 in der 1. Klasse D den tollen 3. Platz errungen. Die Damen 35 haben im 2. Jahr in der Landesliga A heuer leider nicht so wie im Vorjahr den Klassenerhalt geschafft. In der allgemeinen Klasse hat das motivierte Herren-Team leider knapp den angepeilten Meistertitel in der 3. Klasse K als Vizemeister verpasst. Die einzige Niederlage setzte es gegen das übermächtige Team vom TC Kern, das leider in dieselbe Gruppe eingeteilt wurde. In der Wintersaison hat unser Erstes Jugend-Team diesmal knapp den 1. Platz verfehlt und wurde Vizemeister. Alle drei Jahre davor wurde der SUTC Bad Radkersburg dreimal hintereinander Steirischer Winter-Jugendmeister. Im Winter wurde die 55er Steirischer Vizemeister und die 45er Meister der Landesliga B. Der SUTC Bad Radkersburg bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit beim Tennisanlage-Team vom Thermentennis Bad Radkersburg und für die Unterstützung bei der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der Apotheke zum Mohren Mag. Hagen.

Text und Foto: Manfred Puntigam



Tischtennis

Es geht wieder los!! „Tischtennis für JUNG und ALT“ findet von Oktober bis Ende März 2019 jeden Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr im Kultursaal Zeltlingerstraße 6 (außer bei Veranstaltungen im Saal) statt.

Bitte keine Schuhe mit schwarzer Gummisohle anziehen, denn sonst gibt es Striche am Boden! Jedermann ist herzlich willkommen. Auf zahlreiche Teilnahme freut sich schon der zweite Vizebgm. Christian Duric.

Thermentennis

Auch im Winter wird in Bad Radkersburg fleißig an den Aufschlägen geübt. Beim Thermentennis erwartet alle Tennisfans eine 2-Platz Tennishalle mit gelenkschonendem Velours-Tepich-Granulat sowie drei Sand-Freiplätze – perfekt für jede Wetterlage. Im Stüberl findet man nach dem Training alles für das leibliche Wohl – von Getränken bis zum kleinen Imbiss. **Mit dem Winter-Abo genießen Sie 27 Wochen Tennisvergnügen zum Preis ab € 220,- (bis € 408,-).** Auch für die Jugend ist bei den Jugend- und Kindertrainings im Winter bestens gesorgt. Alle Informationen unter +43 664 80 834 534.

TuS Bad Radkersburg Volleyball

Das beliebte Volleyball-Rasenturnier fand heuer vom 30.06. bis 01.07.2018 wieder im wunderbaren Ambiente der Parktherme Bad Radkersburg statt. Es haben 26 Mannschaften zu je 3 Frauen und 3 Männern daran teilgenommen. Unter den Spielerinnen und Spielern aus ganz Österreich befanden sich auch Julia Radl und Maria Witsch (Staatsmeisterinnen 2018 mit dem UVC Graz, 1. Bundesliga) sowie Manuel Steiner (Staatsmeister 2018 vom SK Aich/Dob, 1. Bundesliga). Sieger des A-Bewerbes (Vereinsspieler/innen) wurde die Mannschaft „TÖRÖÖ“ aus Wien. Sieger des B-Bewerbes (Hobbyspieler) wurde die Mannschaft

„GEZI Aus“ mit einigen Radkersburger Spielerinnen und Spielern. Ein herzliches Danke der Parktherme und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg für die wertvolle Unterstützung, ebenso allen Sponsoren.



Foto: Team GEZI Aus

Von 9. bis 12. August wurde in Tieschen das Jugendzeltlager des Bereichsfeuerwehrverbandes Radkersburg abgehalten. Auch die Feuerwehrjugend unserer Feuerwehr nahm mit fünf Jugendlichen und zwei Betreuern am Lager teil und verbrachte vier schöne Tage im Zelt.



Jugendzeltlager in Tieschen

Nach dem Aufbau der Zelte konnte der Leiter des Zeltlagers BI d.F. Werner Pichler bei der Eröffnung des Jugendzeltlagers OBR Volker Hanny, BR Heinrich Moder sowie den Hausherrn, Bundesrat und Bürgermeister Martin Weber und HBI Markus Eberhart von der FF Tieschen als Ehrengäste begrüßen. Nach einem Grillabend endete der erste Tag des Zeltlagers mit einer Nachtwanderung zur Aussichtsplattform. Am zweiten Tag war bei den Lagerbewerben neben der Geschicklichkeit beim Stiefelweitwurf, Paintball-Zielschießen, Dreibein-Wettlauf, Kistenlauf und Dosen-schießen natürlich auch die Schnelligkeit gefragt. Den restlichen Tag verbrachte man gemütlich im Freibad Tieschen, am Fußball- oder Volleyballplatz.

Die Schlechtwetterfront traf pünktlich zum Abendessen ein, wobei einfach in den Zelten gegessen wurde. Bei Sonnenschein verbrachten die Jugendlichen einen gemütlichen dritten Tag erneut im Freibad, beim Völkerball- und Volleyballspielen. Am Abend besuchten zahlreiche Eltern ihre Kinder im Zeltlager. Nach dem Grillabend fand die Siegerehrung der Lagerspiele statt. Der letzte Tag des Bereichsjugendzeltlagers begann mit einem Wortgottesdienst, welchen Feuerwehrkurat Diakon Siegfried Röck mit den Jugendlichen feierte. Als Dank überreichten ihm BI d.F. Werner Pichler und BR Heinrich Moder ein Lager T-Shirt.

Bei der Abschlussfeier konnten neben Bereichskommandant-Stellvertreter BR Heinrich Moder auch Landesjugendbeauftragte BR d.F. Peter Kirchengast, Ehren-OBR Johann Edelsbrunner sowie die Abschnittsbrandinspektoren Gottfried Haas, Rudolf Bruncic, Karl Liebmann und Erwin Pölzl begrüßt werden.

Ein besonderer Dank geht an die FF Tieschen unter HBI Markus Eberhart und vor allem an den Jugendbeauftragten Reinhold Gollenz für die ausgezeichnete Zusammenarbeit sowie an das Sanitärer-Team unter der Leitung von BM d.S. Gerhard Koszednar.

Text und Fotos: BI d.V. Erwin Irzl, Presseteam BFVRA

Jugendraum RAdau

Spaß, gutes Essen, spielen, chillen, quatschen und vieles mehr; so war der Sommer im Jugendraum RAdau. Traditionell begannen wir im RAdau die Sommerferien mit unserem alljährlichen School's out Frühstück, wo man sich zusammenfand, leckere Köstlichkeiten genoss und sich über die Ferien austauschte. Einige zog es dann über die Sommermonate in die Ferne, doch auch die, die hiergeblieben sind, fanden ein tolles Programm vor. Im Jugendraum RAdau hatte man die Möglichkeit, sich auf der PS 4 zu messen, neue Spiele auszuprobieren, coole Musik zu hören oder einfach miteinander zu quatschen. Immer wieder gab es köstliches Essen (Grillerei, Pizza, etc.) und natürlich auch Eis, um sich gegen die Hitze zu wehren. Wir hatten Spaß beim Musikbingo, bei kleinen Turnieren am Wuzzler, bei Fußballspielen am Hartplatz, beim Volleyballspielen, bei gemütlichen Filmnachmittagen und vielem mehr!

Der Sommer ist nun vorbei, der Herbst steht vor der Tür und die Schule hat wieder begonnen. Dies ist kein Grund, Trübsinn zu blasen, denn im Jugendraum RAdau wird auch im Herbst einiges geboten. So werden wir auch heuer wieder ins JUMP25 fahren, grillen, Filme ansehen, kochen und es wird ein Fußballturnier geben, wo ihr euch mit anderen Mannschaften messen könnt.

Doch das war noch nicht alles, so werden wir immer wieder kurzfristig besprechen, was wir planen und durchführen sollen! Du hast eine Idee für eine Aktion oder möchtest im Jugendraum ein spezielles Angebot, eine spezielle Spielmöglichkeit oder Sonstiges haben? Vielleicht möchtest du ja etwas zum Thema Selbstverteidigung machen oder erfahren, wie Radio gemacht wird, oder findest, dass du weißt, was für Jugendliche zusätzlich angeboten werden sollte. Was auch immer dir einfällt, erzähl es uns und wir werden uns bemühen, dass deine Wünsche umgesetzt werden.

**Jugendraum RAdau
Bad Radkersburg
Hauptplatz 2 (im Aquilahof)
DI 15-19 Uhr, DO 15-19.30 Uhr,
FR 15-21 Uhr
Für alle Jugendlichen ab 12 Jahren!
Komm vorbei, schau's dir an!
Wir freuen uns auf dich!**



Alles, was wir anbieten und durchführen, ist für dich völlig kostenlos und du kannst zu den Öffnungszeiten kommen und gehen, wann du willst!

WILLKOMMEN IN DIESEM LEBEN, etwas Schöneres als dich, kleines Wesen, kann es nicht geben!



Bruder Jonas und seine Eltern Jennifer und Christoph Martinecz, wohnhaft in Sieldorf 19, freuen sich über die Geburt von Leonhard, der am 13.7.2017 mit einer Größe von 54 cm und einem Gewicht von 3630 g im LKH Feldbach auf die Welt gekommen ist.



Lena Cretnik ist am 9. Juli 2018 um 4:11 Uhr geboren, 54 cm und 3970 g. Eltern: Malgorzata und Andrej Cretnik.



Viel Freude bereitet Patrizia seit ihrer Geburt am 30.6.2018 ihren Eltern Karin Ruckstuhl und Daniel Fortmüller sowie Bruder Lorenz, wohnhaft in der Pfarrgasse 9. Sie wog 3.108 g und war 50 cm groß.

Einladung zum Buchstart-Frühstück

Alle Eltern mit Kindern, die im Jahr 2017 geboren wurden, sind von Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und dem Büchereiteam herzlich eingeladen am **Samstag, 13. Oktober** um 10 Uhr in die Bücherei zum Buchstart-Frühstück zu kommen. Beim gemütlichen Kennenlernen der Bücherei-Angebote für Eltern und ihre Babys wird Kaffee und Gebäck serviert. Anschließend werden die Buchstart-Taschen überreicht.



Wir ersuchen um Anmeldung unter 03476/2724 (Bücherei), bzw. buecherei@borg-radkersburg.at oder unter 03476/2509 (Gemeinde). Buchstart Steiermark ist eine Initiative zur Leseförderung und wendet sich an Kinder ab sechs Monaten und ihre Familien. Denn Lesen beginnt mit der Geburt und dauert ein Leben lang! Lesen basiert auf Beziehung und Leseförderung beginnt, das belegen Studien, bereits im Babyalter – in der Familie. Vorlesen ist ein inniges Erlebnis, bei dem durch die vertrauten Stimmen der Eltern Bindung entsteht.



Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird, entwickeln nachweislich mehr Einfühlungsvermögen und lernen, sich besser auszudrücken. Bücher können wichtige Wegbegleiter durch das ganze Leben sein und öffnen uns Türen zum Verständnis der Welt.

Weitere Informationen zu Buchstart Steiermark finden Sie unter www.buecherhelden.at/buchstart

Lesung: Susanne Scholl liest aus „Wachtraum“

Anlässlich des österreichischen Literaturfestivals „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ lädt die Bücherei Bad Radkersburg, unterstützt vom Verein der Freunde der Bücherei zur Lesung mit der Autorin Susanne Scholl am **16. Oktober 2018** um 19.30 Uhr.

Die gebürtige Wienerin war nach ihrem Studium der Slawistik in Rom und Moskau langjährige ORF-Korrespondentin in Moskau. Susanne Scholl hat zahlreiche Bücher veröffentlicht und wichtige Preise für ihre journalistische Arbeit und ihr menschenrechtliches Engagement erhalten, u. a. den Concordia Preis und das Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst.

Die Autorin erzählt in ihrem Roman die Geschichte zweier starker Frauen, die sich dem Leben schließlich stellen. Sprachlich eindrucksvoll lässt die Autorin Geschichte in ihren Roman fließen und wird einem Thema gerecht, in dem es um mehr geht als um Grenzen, Zahlen und Ursachen. Beeindruckend, aktuell und sehr empfehlenswert. (Borromäusverein)





Die Stadtgemeinde gratulierte ZUM GEBURTSTAG!

80 Jahre



Anna Padaric, Dedenitz



Margareta Fischer, Altdörfstraße



Martha Knödl, Kirchweg



Erika Legenstein, Neubaustraße



Margarethe Klobassa, Sichelndorf

85 Jahre



Anton Knoller, Hummersdorf



Stefanie Köck, Dr. Kamniker-Straße



Johann Lautner, Langgasse

90 Jahre



Maria Anna Hollerer, Murgasse

In der Zeit von 23. Juni bis 21. September 2018 gratulierte die Stadtgemeinde zu den runden Geburtstagen. Einige Jubilarinnen und Jubilare erlaubten uns, ein Foto zu veröffentlichen.

Jene ohne Foto ersehen Sie hier:

80. Geburtstag:

Walter Groß, Dr. Kamniker-Straße
Hedwig Mir, Halbenrainerstraße
Notburga Gumilar, Südtirolerplatz

August Klemencic, Karl Neuhold-Weg
Maria Siegl, Dr. Kamniker-Straße

90. Geburtstag

Rosa Uray, Dr. Kamniker-Straße

Wir bitten um Bekanntgabe im Gemeindegemeindeamt, wenn Sie zu Ihrem Geburtstag (80, 85, 90, 95, 100 Jahre) nicht persönlich gratuliert werden wollen bzw. wenn Ihr Geburtstag nicht in der Gemeindezeitung erscheinen soll. (Tel: 03476/2509-121)



Gedenkfeier Franz Wegart

Foto: Fischer, Graz

Ein großes Anliegen von LH Hermann Schützenhöfer, aber auch der Stadt Bad Radkersburg war im heurigen Sommer die Gedenkfeier „100 Jahre Franz Wegart“. Ihm zu Ehren wurde am 25. Juli, anlässlich seines 100. Geburtstages, eine Feier mit Enthüllung eines Gedenksteines veranstaltet. Eine große Anzahl von Ehrengästen nahm die Einladung des Landes Steiermark und der Stadtgemeinde Bad Radkersburg an.

Bad Radkersburg hätte nie diese Entwicklung einschlagen können, hätte nicht Franz Wegart damals die Mittel für die Thermalbohrung bis zur Quellschüttung freigegeben. Immer wieder gab es Stimmen, die meinten, Bad Radkersburg hätte für Franz Wegart bisher keine sichtbare Anerkennung gezeigt. Diese gab es sehr wohl. Die Stadtgemeinde sowie die damalige Gemeinde Radkersburg Umgebung verliehen Franz Wegart die Ehrenbürgerschaft. Zu Ehren seines 100. Geburtstages hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, den Bereich des Stadt-

parkes von der Alfred Merlini-Allee bis zum Murdamm „Franz Wegart-Park“ zu benennen. Das Quellenhaus wurde für dieses Ereignis adaptiert und um einen neuen Ausstellungsraum bereichert. Der pfeilartige Springbrunnen davor weist symbolisch vom Quellenhaus Richtung Parktherme und Gesundheitseinrichtungen. Mit dem neuen Gedenkstein ist nun die Quelle dem „Franz Wegart-Park“ und der Alfred Merlini-Allee symbolisch verbunden.

Bürgermeister Heinrich Schmidlechner



FRANZ WEGART

25. Juli 1918 – 30. Jänner 2009

- 1966 Ehrenbürger der Stadtgemeinde Bad Radkersburg
- 1947 – 1961 Landesparteisekretär der ÖVP
- 1949 – 1961 Abgeordneter zum Steiermärkischen Landtag
- 1961 – 1971 Mitglied der Steiermärkischen Landesregierung
- 1971 – 1985 Landeshauptmann-Stellvertreter
- 1985 – 1993 Präsident des Steiermärkischen Landtages

„Franz Wegart war ein Politiker und Mensch, bei dem die Handschlagqualität noch gegolten hat.“
LH Hermann Schützenhöfer

Neue Betriebe in unserer Stadtgemeinde

10 Jahre blattWERK & kostBAR

Seit 10 Jahren präsentieren in blattWERK & kostBAR Eva Wiefler und die Meisterfloristin Brigitte Leitgeb florale Meisterwerke und ausgesuchte regionale Spezialitäten unter einem Dach. Lebensfreude und Genuss, Geschenk und Dekoration finden hier unter einem Dach zusammen.

Der Innovationspreis des steirischen Vulkanlandes im Jahr 2008 bestätigte die beiden in ihrer einzigartigen Kooperation. Vor zwei Jahren bezogen sie den heutigen Standort „Am Stadtgraben 3“, der mit seinem Ambiente die Kooperation der beiden Geschäfte perfekt ergänzt.

Das Sortiment der kostBAR beginnt, wo das Angebot der Supermärkte endet. Eva Wiefler präsentiert regionale



Produkte wie Kernöl, Essige, Knabberkerne, Säfte und Weine mit viel Liebe zum Detail.

Im blattWERK entstehen florale Kunstwerke aus der Hand der Meisterfloristin Brigitte Leitgeb. Sie versteht es, Blumen sprechen zu lassen und gestaltet Blumen- sowie Hochzeitssträuße und auch Trauergebilde. Am Donnerstag, dem 23. August fand anlässlich des 10-jährigen Jubiläums ein Fest im Geschäft statt.

Praxismgemeinschaft Prentl - Rainer Sammt

Nach rund 15 Jahren Praxisbetrieb in meinem Garten freue ich mich bekanntzugeben, dass ich eine neue Praxis in der Prentlstraße 8b, gegenüber meiner bisherigen Praxis, eröffnet habe.

In dieser Praxis werden mich meine erfahrenen Kolleginnen Manuela Zwanzger und Elisabeth Fröhlich unterstützen.

Manuela Zwanzger ist Physiotherapeutin, Lymphtherapeutin und auf Ernährung spezialisiert. Elisabeth Fröhlich ist ebenfalls Physiotherapeutin, Lymphtherapeutin und Podologin, was bedeutet, dass sie sich besonders um Ihre Füße kümmern wird.

Ich, Rainer Sammt, werde weiterhin versuchen, Ihnen als Osteopath und Physiotherapeut behilflich zu sein.

Einmal in der Woche wird Dr. Thomas Hoffellner, Orthopäde und Unfallchirurg, in unserer Praxis ordinieren.

Termine werden nach telefonischer Vereinbarung vergeben.

Wir hoffen, Sie schenken uns Ihr Vertrauen und wir freuen uns, Sie in unserer neuen Praxis begrüßen zu dürfen.

Sportorthopäde eröffnet Wahlarztpraxis

Nach mehr als 10-jähriger sporttraumatologischer und orthopädischer Ausbildung am Universitätsklinikum in Salzburg kehrt der geborene Südsteirer wieder in seine Heimat zurück.

PD Mag. **Dr. Thomas Hoffellner**, MSc bietet in seiner Wahlarztpraxis unfallchirurgische, sporttraumatologische und orthopädische Beratung auf höchstem Niveau.

Er ist auf die konservative und operative Behandlung von Sport- und Gelenksverletzungen und die Betreuung bei der darauffolgenden Rückkehr in den aktiven Sport spezialisiert.

Ordination: Praxismgemeinschaft Prentlstraße 8b, 8490 Bad Radkersburg, Ordinationszeit: Montag, 8 bis 12 Uhr (Termin nach Vereinbarung)

Mobil: 0664/75 48 45 88, E-Mail: ordination@sportorthopäde-hoffellner.at, www.sportorthopäde-hoffellner.at



Neue Lidl-Filiale

Am 13. September 2018 war es endlich so weit: Die neu gebaute Lidl-Filiale in Bad Radkerburg, Kurhausstraße 5, wurde zur Freude der Kunden und der motivierten Mitarbeiter eröffnet. An der offiziellen Eröffnungsfeier nahmen auch Bgm Heinrich Schmidlechner (Bad Radkersburg), Bgm Josef Doupona (Klösch), Bgm Ing. Dietmar Tschiggerl (Halbenrain), Ann-Katrin Mazuheli von der Lebenshilfe, Christian Contola vom Tourismusbüro Bad Radkersburg und Elke Dolinar vom Roten Kreuz sowie viele weitere Ehren Gäste teil.

Die neue Filiale besticht durch eine helle, moderne und freundliche Raumgestaltung. Im Rahmen der Zukunftsinitiative „Auf dem Weg nach morgen“ wurden zahlreiche Maßnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt. Lidl Österreich ist ein zuverlässiger Arbeitgeber in der Region.

Zwei Mal 500 Euro Spende

Bei Lidl Österreich kommt auch der soziale Aspekt nicht zu kurz: Das Unternehmen engagiert sich seit mehreren Jahren intensiv für eine gute Zusammenarbeit mit sozialen Einrichtungen wie beispielsweise dem Österreichischen Roten Kreuz, der Caritas oder Soma- und Vinzimirkten. Im Rahmen der Neueröffnung konnte Hannes Teschl, Geschäftsführer bei Lidl Österreich, zwei Wertgutscheine zu je 500 Euro an Ann-Katrin Mazuheli von der **Lebenshilfe** und Elke Dolinar vom Österreichischen Roten Kreuz / **Tafel Österreich** übergeben.



Bild: v.l.: Ann-Katrin Mazuheli, Christine Knie-wallner (Filialeiterin), Hannes Teschl, Elke Dolinar, BGM Heinrich Schmidlechner, BGM Josef Doupona, BGM Ing. Dietmar Tschiggerl, Christian Contola; Foto: Lidl Österreich/Josef Pail

Die unfallträchtige Kreuzung der L204 mit der L205 (Krankenhaus-Kreuzung) wurde von einem T-Knoten zu einer (Mini)-Kreisverkehrsanlage umgebaut. Mit diesem Umbau wurde die Verkehrsführung völlig neu geregelt und in erster Linie das Tempo der Fahrzeuge wesentlich verringert und somit die Verkehrssicherheit insbesondere für die Radfahrer und Fußgänger wesentlich erhöht.

Die Besonderheit an dieser Baustelle war, dass sie als Lehrlingsprojekt des Straßenerhaltungsdienstes (STED) ausgeführt wurde. Pro Jahr wird von den Lehrlingen des STED ein Projekt, an welchem alle Lehrlinge des 2. Lehrjahres aus der gesamten Steiermark zusammengefasst werden, ausgeführt, weil nicht immer in allen Straßenmeistereien alle Arbeiten anfallen, welche für diesen umfangreichen Lehrberuf erforderlich sind.



Bei diesem Projekt wurde das Hauptaugenmerk auf das Übertragen des Plans in die Natur und die Pflasterungsarbeiten gelegt. Für die gesamten Arbeiten waren die neun angehenden Straßenerhaltungsfachmänner (zu Hause vom Grundsee bis Mureck) alleine verantwortlich, wurden aber selbstverständlich von einem Team der Straßenmeisterei Mureck betreut. Die Arbeiten dauerten ungefähr acht Wochen und wurden mit rund 1500 Arbeitsstunden und Materialkosten von ca. 100.000,- € fertig gestellt. Die Beleuchtung wird von der Gemeinde Bad Radkersburg finanziert. Neben den zahlreichen Bad Radkersburgern, die das Projekt interessiert mitverfolgten, war auch hoher Besuch auf der Baustelle: LH Hermann Schützenhöfer überzeugte sich persönlich von der Arbeit (seiner) Lehrlinge.

Text und Foto: STED

Open Air Filmabend

Gelungener Abschluss der Open Air Filmabendreihe der Klima- und Energiemodellregion in Bad Radkersburg

Mit der Dokumentation „Unsere Zukunft – ersticken wir im Stau?“ fand die Open Air Filmabendreihe der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ Mitte August in Bad Radkersburg am Frauenplatz bei einer lauen Sommernacht ihren Abschluss. Die Dokumentation handelt vom Mobilitätsverhalten der heutigen Gesellschaft. Die Klima- und Energiemodellregion selbst bilden die Gemeinden Bad Gleichenberg, Bad Radkersburg und Straden.



Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und KEM-Manager Robert Frauwallner startete die Dokumentation. Unter den Gästen war auch Stadtrat DI (FH) Manfred Mikl. Für Ton und Bild sowie für kühle Getränke sorgten die MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg.

Der weltweite Autobestand wächst pro Sekunde um einen Wagen. Schon jetzt stehen Autofahrer in Los Angeles und Moskau rund 100 Stunden pro Jahr im Stau. Im Jahr 2050 wird es über 10 Milliarden Menschen auf der Welt geben und rund 3 Milliarden Autos. Doch weder in den wachsenden Mega-Citys in Asien noch in den armen Regionen Afrikas sind die Straßennetze auf derartige Kapazitäten ausgerichtet. Als Folge drohen Megastaus bis hin zum totalen Verkehrskollaps.

Auf der Suche nach Lösungen präsentiert der Film Beispiele aus London und Helsinki, um dem drohenden „mobilen Herzinfarkt“ entgegenzuwirken. Diese Lösungen lassen sich durchaus auch im ländlichen Raum umsetzen.

Straßen neu denken!

Wenn Sie mit Ihrem PKW einkaufen fahren, verbrauchen Sie statistisch gesehen 140 m² Platz (beim Fahren und Parken). Bei der Zufahrt zu Geschäften bewegen Sie etwa 2000kg Material (Auto), um Ihren Körper (ca. 80kg) dorthin zu transportieren. Oft sind PKWs nur einer Person besetzt. Dabei produzieren wir im Verkehr Abgase, Lärm, Staus usw. So geht es fast jedem von uns im Alltag, meist mehrmals in der Woche.

Entlasten wir unsere Stadt mit dem Lastenrad!

Nicht nur beim Einkaufen, auch beim Kindertransport zum Kindergarten oder beim Warentransport von Firmen (z.B. Postwege) können diese Räder sinnvoll und flexibel eingesetzt werden.

Lastenräder gibt es in unterschiedlichsten Ausführungen. Es gibt Räder mit Gepäckträgern vorne und hinten (z.B. Posträder) oder auch ein- und mehrspurige Modelle, wahlweise ohne oder mit E-Motor.

Das Land Steiermark fördert Lastenräder mit bis zu 500 Euro bzw. 25 % der Kaufsumme. Wenn Sie an einem Sharing-Modell interessiert sind, lassen Sie uns das wissen. Alle Informationen dazu gibt es bei den Bürgerservicestellen und im Internet unter www.badradkersburg.gv.at Lastenrad im Alltag - ein kleiner Beitrag mit großer Wirkung für eine lebenswerte Gemeinde.

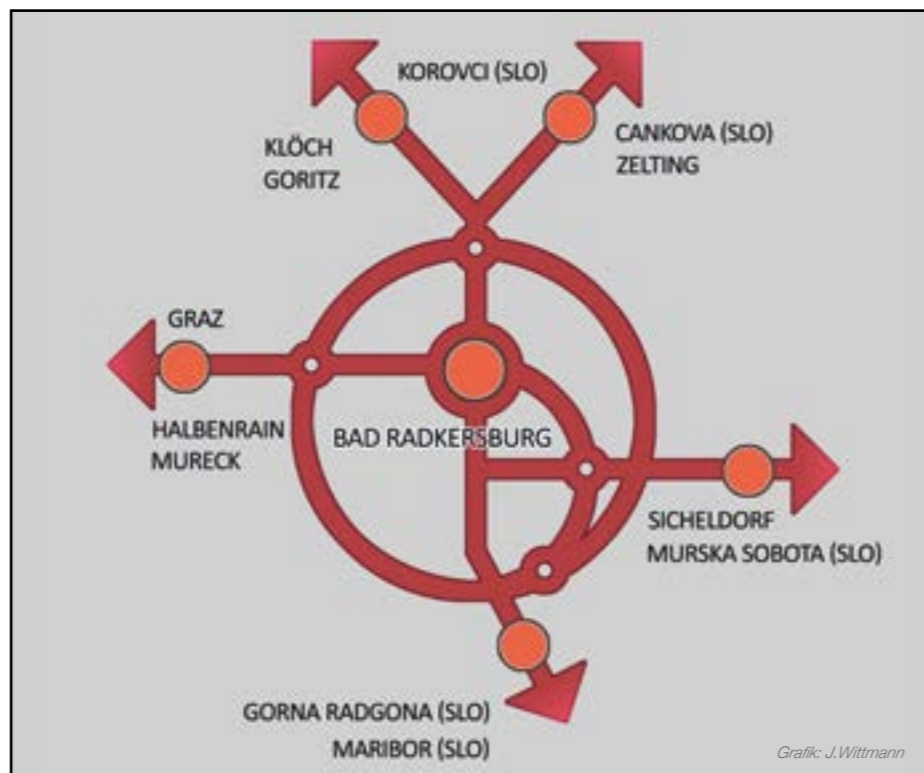


Manfred Mikl, Stadtrat
Projektleiter Radverkehrskonzept



Das Radfahrkonzept

Das Radwegenetz soll es Ihnen zukünftig ermöglichen, Ihre Alltagswege mit dem Fahrrad sicher, direkt und möglichst ohne Unterbrechungen und Absteigen abwickeln zu können.



Von den insgesamt 60 km Radwegen entfallen rund 38 km auf die sog. Hauptradrouten. Das sind jene Rad-Schnellverbindungen, die Sie mit dem Fahrrad direkt an die wichtigsten Punkte heranzuführen: Einkaufen, Amtserledigungen, Arzt, Apotheke, Krankenhaus, Post, Schuleinrichtungen, Rathaus, Freizeitaktivitäten, Kirche, Übergänge nach Slowenien, Busbahnhof, Bahnhof u. v. m. Die Hauptradrouten führen vom Zentrum zu den Dörfern Sicheldorf, Zelting, Goritz und Pfarrsdorf (Halbenrain) bzw. von diesen Dörfern in die Stadt. Eine Ringroute führt im großen Kreis um die Stadt. Darauf liegen das LKH, Altes Lagerhaus, Kreisverkehr ÖAMTC, Kurviertel mit Parktherme, Volksschule, Fahrradstraße Mitterling, Thermenarena, Laafeld und das Einsatzzentrum.

Diese Strecken werden dort, wo Teilstücke fehlen, Zug um Zug ausgebaut. Das ist in Sicheldorf die Anknüpfung zum Radweg nach Tišina und Murska Sobota (und die halbe Grenzbrücke). Richtung Zelting fehlt das Teilstück von der Umgebungsgemeinde zum Evangelischen Friedhof.

Auf dem Radweg nach Goritz liegt der wichtige Anschluss zur Bahn und Richtung Halbenrain sind es die drei Kreisverkehre an der B69, die radfahrgerecht geplant werden müssen.

An der Ringroute liegt das LKH. Ein Radweg soll zukünftig das LKH mit der Ortschaft Laafeld verbinden.

Alle Wege werden an möglichen Konfliktbereichen sowie an Radwegsüberfahrten (bei Straßeneinmündungen) zukünftig farblich markiert. Weitere Markierungen sollen zur Orientierung angebracht werden. Auch Radabstellplätze sind im Gesamtkonzept eingeplant.

Mit diesen Maßnahmen sollen unsere Schüler ihre Schulwege sicher zurücklegen können. Zukünftig mehr und mehr ausgebaut Radverbindungen sollen den Umstieg vom Auto auf das Fahrrad für kurze und mittlere Strecken ermöglichen. Damit helfen Sie nicht nur aktiv mit, Klimaziele zu erreichen, sondern halten Ihren Körper gleichzeitig gesund und fit und haben vielleicht auch noch jede Menge Spaß, wenn Sie sich bei jedem Pedaltritt wahres Geld sparen können.

Bad Radkersburg ist ausgezeichnet

Landesrat Anton Lang zeichnet das Radverkehrskonzept mit dem VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark 2018 aus. Die 1. Fahrradstraße der Steiermark als Impuls für viele Gemeinden gewertet.

Die erst heuer gestarteten Aktivitäten im Alltagsradverkehr finden bereits österreichweite Aufmerksamkeit. Mit der Eröffnung der 1. Fahrradstraße der Steiermark hat Bad Radkersburg den landesweiten VCÖ-Mobilitätspreis gewonnen! Eine Fachjury hat unser Projekt aus über 300 österreichweiten Einreichungen als innovatives Beispiel gewürdigt.

Der VCÖ-Verkehrsclub Österreich ist eine auf das Verkehrs- und Transportwesen spezialisierte Organisation. Sein Ziel ist es, den Verkehr ökologisch verträglich, wirtschaftlich effizient sowie sozial gerecht zu gestalten. Dabei wird auf die Interessen zukünftiger Generationen besonders viel Wert gelegt.

Diese besondere Auszeichnung für unsere Radregion Bad Radkersburg zeigt, dass wir mit dem Radverkehrskonzept und den weiteren Investitionen in die Rad-Infrastruktur genau den richtigen Weg in die Zukunft gehen. Bürgermeister Schmidlechner: „Wir haben das Rad im Wappen und Johann Puch hat hier gewirkt. Unsere Stadt lebt mit dem Rad, dem Verkehrsmittel der Zukunft für kurze und mittlere Strecken im Alltagsverkehr!“

Damit Sie zukünftig noch besser und noch sicherer ihre täglichen Erledigungen mit dem Fahrrad oder Lastenrad tätigen können, sollen - sofern es das Gemeindebudget erlaubt - nach und nach fehlende Radwege und Teilstücke ausgebaut werden.

Bad Radkersburg hat mit dem Fahrrad das effizienteste Verkehrsmittel für kurze und mittlere Strecken ganz klar im Fokus. Ein sinnvoll eingesetztes Fahrrad oder Lastenrad entlastet nicht nur ab dem ersten Pedaltritt Familienbudgets, sondern gibt den Bürgern ihre eigene lebenswerte Umgebung zurück (siehe Fahrradstraße Mitterling, siehe Auszeichnung). Neue Zukunftschancen für eine nachhaltige Verkehrsmittelwahl können sich auch im Zusammenhang mit einem zukünftigen Biosphärenpark entlang des Mur-Raumes auftun. Noch ist es nicht soweit. Aber mit unserem Radnetzplan legen wir jetzt schon zukünftige Rad-Anbindungen zur Bahn, zum Bus und zu allen unseren Nachbargemeinden.



Landesrat Anton Lang übergibt die Urkunde für den VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark 2018 an Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und Projektleiter Stadtrat Manfred Mikl. Weiters im Bild (v.l.) Alfred Loidl (ÖBB-Postbus GmbH) und Markus Gansterer (VCÖ-Mobilität für Zukunft). Ausgezeichnet wurde ein erstes Teilprojekt, hervorgegangen aus dem Radworkshop: Die Eröffnung der 1. Fahrradstraße der Steiermark in Mitterling im Mai dieses Jahres.

Foto: VCÖ

PARKTHERME NEWS:

WINTERSAISONKARTE

Für angenehme Entspannung und bestes Wohlbefinden von Oktober 2018 bis April 2019 gibt's auch heuer wieder für alle Stammgäste der Parktherme Bad Radkersburg die Winter-Saisonkarte – und damit viele tolle Vorteile und Vergünstigungen, die sich sehen lassen können. Im Rahmen der Vorverkaufsaktion bis Mitte Oktober warten 212 Tage pures Thermenvergnügen zum Preis von nur 12 Tageseintritten (ab 320,50 Euro für Erwachsene und ab 132,90 Euro für Kinder). Die ersten 300 KäuferInnen erhalten für ihre Treue ein Überraschungsgeschenk.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

DIE BEEREN SIND LOS IN BAD RADKERSBURG

Regional, hochwertig und echt steirisch: Die Superfood-Beeren Aronia und Holunder ziehen in den Genussherbst der Parktherme und Region Bad Radkersburg ein. Bis Mitte November dreht sich hier alles rund um die Superbeeren – von Massagen bis hin zur regionalen Speisekarte der Gastronomie. Bei der Erlebnispräsentation in der Parktherme am 29. August 2018 zauberten die Genusswirte der Region beerige Speisen - von der kalten Vorspeise bis hin zum Dessert standen die Gerichte von Metzgerwirt, Bacherlwirt, Genusshirsch und der Parktherme Bad Radkersburg im Zeichen der Aronia- und Holunderbeere. Die regionalen Direktvermarkter wie Weinbau & Buschenschank Eberhart, Bauernhof Cziglar-Benko, Biohof Kobatl, Hoffladen Mirtl oder Bäcksteffl stellten Kostproben ihrer Aronia- und Holunderprodukte zur Verfügung.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto: Walter Schmidbauer



DIE SUPERWANDERER IN BAD RADKERSBURG

© Steiermark Tourismus / Walter Schmidbauer

Seit Anfang Juli war er unterwegs auf der Nordroute des Weitwanderweges „Vom Gletscher zum Wein“ und erkundete auf 545,70 Kilometern mit 19.902 Höhenmetern insgesamt 35 Etappen in der Steiermark – **Superwanderer Manfred Polansky**. Schlussendlich erreichte er am 25. August sein Ziel in Bad Radkersburg. Durch die gute und intensive Zusammenarbeit mit der Steiermark Tourismus ist es der Parktherme Bad Radkersburg gelungen, die offiziellen Abschluss-Feierlichkeiten zum Superwanderer abzuhalten. So wurde Manfred Polansky in der Parktherme Bad Radkersburg von Superwanderin Martina Traisch, welche die Südroute in Leibnitz drei Wochen zuvor abgeschlossen hatte, der Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Steiermark Tourismus-Geschäftsführer Erich Neuhold und der Bad Radkersburger Delegation mit Josef Jausovec, Christian Contola, Dorli Weberitsch, Josef Sommer sowie Stefanie Schmid und Claudia Wendner empfangen und feierte gebührend seinen Abschluss. Manfred tauschte nun seine Wanderschuhe in der Parktherme Bad Radkersburg gegen Badeschlappen, tauchte ein in das besondere Thermalwasser und verbrachte genauso wie Martina noch zwei Nächte zur Regeneration in Bad Radkersburg.

Beide Superwanderer sind übrigens Stammkunden in der Region, sowie der Parktherme. Manfred verbringt mehrere Kurzurlaube pro Jahr mit seiner Gattin Gerti Polansky im Vitalhotel der Parktherme. Martina schwimmt schon seit ihrer Kindheit in der Parktherme: Vom Familienurlaub mit ihrem Bruder, über das Kindertrainingslager des Steirischen Skiverbandes bis hin zum Parktherme 24-Stunden-Schwimmen bei dem sie schon mehrmals in der Staffel mit am Start war.

PARKTHERME BAD RADKERSBURG

Parktherme 24-Stunden-Schwimmen 2018

Am 10. und 11. November heißt es in der Parktherme Bad Radkersburg wieder möglichst viele Längen schwimmen, denn beim 24-Stunden-Schwimmen gehen pro geschwommener Länge 5 Cent an „Licht ins Dunkel“.

In diesem Jahr erstmals vertreten sind auch SchwimmerInnen der deutschen Nationalmannschaft. In einer gemischten Staffel treten sie an – ihr Ziel: die 1.842 Längen (92,1 Kilometer) des Aqua Sphere Mixed Team des letzten Jahres zu überbieten.

Österreichischer Schwimm-Staatsmeister Gottfried Eisenberger und Extremsportler Marco Henrichs finden ebenfalls den Weg zum Parktherme 24-Stunden-Schwimmen, um sich der guten Sache anzuschließen. Und auch die Gewinner des letzten Jahres, Claudia Müller und Mario Kainz, haben sich diesen Pflichttermin wieder groß im Kalender eingetragen.

Als tollen Anreiz für alle Athleten gibt es nicht nur ein attraktives Startsäckerl im Gegenwert von 180 Euro, sondern auch gratis Tageseintritte in die Parktherme für alle TeilnehmerInnen.

Anmeldungen und Infos: www.parktherme.at bzw. www.parktherme.at/24-stunden-schwimmen



Foto: Parktherme/Hans-Georg Meier

AUSBLICK GENUSSHERBST

Der Genussherbst der Parktherme steht im Zeichen der Superfood-Beeren Holunder und Aronia. Wie vielfältig die beiden Beeren verarbeitet werden können, ist jeden Samstag bis Oktober in der Parktherme erlebbar. Hinter die Kulissen schauen und alles Wissenswerte rund um das Superfood erfährt man jeden Mittwoch beim Fachsimpeln mit dem Küchenteam und montags genießt man die regionalen Weine bei einer Weinverkostung.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

KERNÖL AUS DER HOLUNDERBEERE VERWÖHNT DIE HAUT

Die Highlights dieses Herbstes in der Parktherme sind die wohltuenden Behandlungen mit der Schwarzen Holunderbeere oder den kleinen, gelblich-weißen Holunderblüten. Eine Ganzkörpermassage oder -packung, bei der die Gäste mit allen Sinnen entspannen. Oder auch das Kohlensäurebad mit dem Duft nach Lavendel und Holunder – einfach eintauchen und genießen.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

KÖRPERLICHE FITNESS TROTZ KÜHLEREN TEMPERATUREN

Um sich auch im Winter fit zu halten, eignet sich ein Besuch im Medizinischen Trainingszentrum des Vita med Gesundheitszentrum. Moderne Trainingsgeräte rund um Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und Faszien stehen hier zur Verfügung. Einfach das 6-Monats-Abo um € 390,- (€ 65,- / Monat) in Anspruch nehmen und dem Körper gutes tun.

Tipp: „Krafttraining für Jedermann“ am 20.10.2018 von 12.00 - 19.00 Uhr im Medizinischen Trainingszentrum.



© Parktherme Bad Radkersburg | Foto Harald Eisenberger

Bundes- & Landesmeisterschaften in der Parktherme

Über 200 PolizistInnen und Mitglieder verschiedenster Einsatzeinheiten, wie zum Beispiel Bundesheer, spielten in über 300 Begegnungen in der Parktherme Bad Radkersburg um den Landesmeister Polizei, den Bundesmeister Polizei und den Beachcoppup in Beachvolleyball. Und das alles noch dazu für einen guten Zweck.

Von 20. bis 24. Juni 2018 verwandelten Organisationstalent Hannes Wonisch und sein bewährtes Team das Freigelände der Parktherme Bad Radkersburg in eine perfekte Beachvolleyballarena. Die beiden ersten Tage standen ganz im Zeichen der Polizeimeisterschaften. In unzähligen packenden Duellen kürten die PolizistInnen ihre steirischen Landesmeister und Bundesmeister in Beachvolleyball.

Und obwohl starke Teams aus Niederösterreich und Salzburg anwesend waren, konnten die einheimischen steirischen Teams bei den Bundesmeisterschaften groß abräumen.

Vier der sechs Bundestitel gingen an steirische Teams. Zwei Titel konnten die niederösterreichischen Teams mit nach Hause nehmen.

Das Bad Radkersburger Duo ZaWo's – Karlheinz Zadavec und Hannes Wonisch – erreichten die Silbermedaille im Bewerb Herren Ü40. Wonisch holte mit

seiner Partnerin Christine Steindl aus Judenburg ebenfalls die Silbermedaille. Ein unbestrittener Höhepunkt war das Antreten der Polizeischülerin Doris Schwaiger, der Beachvolleyballeuropameisterin von 2013. Sie konnte ihrer Favoritenrolle gerecht werden und gewann mit ihrem Partner Robert Popp die Mixed Bundesmeisterschaften für Niederösterreich.

Im Anschluss an die Bundes- und Landesmeisterschaften fand in der Parktherme Bad Radkersburg der Beachcoppup statt. Es handelt sich dabei um ein Quattro-Beachvolleyballturnier mit karitativem Hintergrund.

Teilnehmer und Gäste der Veranstaltungen übernahmen Patenschaften von Polizeibären, die den Kindern des Kids-Chance Kindertherapiezentrum der REHA Bad Radkersburg am 5. Oktober 2018 übergeben werden.

PolizistInnen und Mitglieder verschiedenster Einsatzeinheiten matchten sich

in 4er-Teams drei Tage lang um den begehrten Pokal des Beachcoppups.

In einem hochspannenden Finale konnten sich die Las Vegas Schmetterlinge gegen Styria United, dem Team des Organisators Hannes Wonisch und Karlheinz Zadavec, knapp mit 2:1 Sätzen durchsetzen.

Organisator Hannes Wonisch gelang es wieder, ein tolles Rahmenprogramm, darunter eine „Antenne Steiermark Disco“ sowie einen Beach.BALL, für die Teilnehmer zu organisieren.

Und so wird es am Ende nicht nur glückliche Gesichter im Kindertherapiezentrum der REHA Radkersburg geben, denn auch die Teilnehmer dieses Events waren glücklich und zufrieden. Und alle hoffen, dass das Turnier nächstes Jahr eine Fortsetzung finden wird.

Alle Bilder rund um die Turniere finden Sie auch auf unserer Facebookseite Beach Cop Cup.



Der Bad Radkersburger Triathlon...

... fand am 08.09.2018 am Liebmannsee statt. Einzelteilnehmer und Staffeln aus der Steiermark und Slowenien maßen sich auf der 700 m Schwimm-, 33 km Rad- und 6,2 km Laufstrecke.

Der Seriensieger und Lokalmatador Christian Ranftl war auch heuer eine Klasse für sich und setzte sich mit Bestzeiten in allen drei Disziplinen klar durch.

Bettina Wolf legte mit ihrer Schwimmbestzeit im Staffelnbewerb den Grundstein für den begehrten 1. Platz für ihr Team „Keine Ahnung“.



Foto: Alex Witsch

Wind und Wetter zeigten sich von ihrer angenehmen Seite und verschafften den Athletinnen und Athleten sowie zahlreichen Besuchern und dem Veranstalter TuS Bad Radkersburg Volleyball einen hervorragenden Nachmittag.

Viele freiwillige Helfer sorgten für eine gelungene Veranstaltung mit anschließender ausgelassener Party.

i:HTL & Krankenpflegeschule unter neuem Dach

Die Lichtkuppel auf dem Dach des Gebäudes Stadtgrabenstrasse 17, in dem die i:HTL und die Krankenpflegeschule untergebracht sind, wurde in einer nur vierwöchigen Bauzeit saniert.

Dies ist gelungen, da vom Abbruch der alten Kunststoff-Kuppel über den 50 Meter langen Gang im Obergeschoß bis zur Übergabe der neuen, bestens isolierten Kuppel aus Holz und Glas mit Blechverkleidung die beauftragten regionalen Firmen ideal zusammengearbeitet haben. Zusätzlich zur bereits bestehenden Photovoltaik Anlage des Reiseveranstalters Cooltours (angemietete Dachfläche mit Direkteinspeisung ins öffentliche Netz) wurde von der Stadtgemeinde als Maßnahme der Klima- und Energiemodellre-



gion „Wein und Thermenregion Südoststeiermark“ auf der neuen Kuppel eine Photovoltaik Anlage installiert, welche die eigene Stromversorgung des Hauses zum großen Teil abdecken wird. Auf dem Gelände der Kläranlage ist als weitere Maßnahme zur eigenen Stromversorgung die Errichtung einer Photovoltaik Anlage noch in diesem Jahr vorgesehen.

Die Anmeldezahlen in der i:HTL haben heuer einen Rekordwert erreicht und die Aufnahmezahlen mit 40 neuen Schülerinnen ist so hoch wie noch nie zuvor. Die Schule für Gesundheits- und Kran-

kenpflege des Landes Steiermark hat ebenfalls gute Anmeldezahlen, obwohl steiermarkweit von den bekannten alten Ausbildungsformen auf die neuen (Pflegeassistent und Diplom Pflegefachassistent) umgestellt wurde.

Somit ist ein guter Start der Gründer- und Dienstleistungszentrum Bad Radkersburg VermietungsgesmbH (Kurzbezeichnung GDZ) mit ihren Mietern in das neue Schuljahr gelungen.

Besten Dank noch an die ausführenden Firmen des Umbaus: Holzbau Pamper, Tischlerei Schilli, Spenglerei Zidek und Elektro Kossär.

Demnächst im ZEHNERHAUS



Russisches Orchester Klassika & Martina Padinger
05.10.2018, 19.30 Uhr

Poetry Slam
Wettstreit der Dichter
12.10.2018, 19.45 Uhr

sCHweiger & Band
Neuer Austropop
13.10.2018, 19.45 Uhr

The Big BASE Band
The Base versus Jazz Orchester
25.10.2018, 19.45 Uhr

Was geschieht, wenn wir sterben?
Vortrag von Bestsellerautor Mag. Bernard Jakoby
02.11.2018, 19.30 Uhr



Drumatical theatre – eines der international besten Drum Ensembles
10.11.2018, 19.45 Uhr

Reiseabend mit Dorian Steidl & GRUBER Reisen
20.11.2018, 19.00 Uhr

Namibia – Multimediashow
mit Wolfgang Franz
23.11.2018, 19.45 Uhr

Neie Liada, große Hits
LaubeMeikSchubert
24.11.2018, 19.45 Uhr

Zauber der Weihnacht
mit den Tenören Oto Pestner & Tobias Bauer
30.11.2018, 19.45 Uhr

Advent, die stimmungsvolle Zeit
Peter Simonischek & Brigitte Karner
01.12.2018, 19.45 Uhr



Weihnachten mit Jeannine Rossi & Band
08.12.2018, 19.30 Uhr

Blues & Gospel for christmas
Gisele Jackson & Raphael Wressnig
21.12.2018, 19.45 Uhr

Weitere Veranstaltungen & Informationen unter:
www.zehnerhaus-badradkersburg.at

Marksteine für die Gesundheitsregion Bad Radkersburg



Foto Walter Schmidbauer

Derzeit werden für die Gesundheitsregion Bad Radkersburg ganz entscheidende Schritte gesetzt, wie die Teilnahme und maßgebliche Mitarbeit beim Human-technologiecluster Steiermark und beim Netzwerk für aktives und gesundes Altern. Weiters Studien und EU-Projekte mit dem slowenischen Nationalinstitut für öffentliche Gesundheit, slowenischen Krankenanstalten und Pflegeeinrichtungen, einerseits und mit Human technology.Styria, Fachverband der Gesundheitsbetriebe Steiermark, Österreichischer Heilbäder- und Kurorteverband, Radkersburger Hof, Mare Holding, Vita med, Landespflegezentren und anderen mehr. Grund für eine Brandenburger Delegation sich Bad Radkersburg als Vorbild zu nehmen und am 7. September einen Besuch abzustatten.

Text: Mag. Josef Sommer

Eine Ära ging zu Ende

Mit Ende September schloss sich mit der Pensionierung des langjährigen Leiters der med. Abteilung unseres LKH Bad Radkersburg, Prim. Dr. Bernhard Zirm, nach 30-jähriger Tätigkeit bei der KAGES, ein weiteres Kapitel an unserem LKH.

Mit seinem Ausscheiden verliert die Stadt einen streitbaren und leidenschaftlichen Kämpfer für die Erhaltung unserer Gesundheitsdestination. Nun wurde die Leitung der medizinischen Abteilung, erstmalig in der Geschichte des LKH Bad Radkersburg, einem externen Standort, nämlich Wagna, übertragen.

Prim. Dr. Zirm übernahm im Frühjahr 1988 die Vertretung des damaligen medizinischen Leiters, Herrn Primar Dr. Schellnegger, und im darauf folgenden Herbst dessen Funktion, die er in den ersten drei Jahren ohne Fachärzte ausüben musste.

1992 gründete er das Magnesiumforum,

das Bad Radkersburg, als aufstrebende Gesundheitsdestination, ein Stück weiter in das Licht der Öffentlichkeit rückte und zusammen mit seinen wertvollen Mineralwässern zur Hochburg des Magnesiums machen sollte.

1993 erwirkte er die für unsere Stadt und die gesamte Region wohl wichtigste Errungenschaft, nämlich die Einführung der dreiwöchigen Kuraufenthalte im Kurzentrum.

Eines seiner großen Verdienste und ein wirtschaftlicher Erfolg waren auch die zwischen 1990 und 2009 jährlich stattfindenden Kur- und Thermengespräche, an denen insgesamt 3.276 Ärzte teilnahmen. Das Image unserer Stadt stieg rapide an und Hotelerie und Handel profitierten davon.

Unter seiner Führung erhielt das Spital sein heutiges äußeres Erscheinungsbild. Er publizierte nicht weniger als 36 wissenschaftliche Arbeiten, zwei Bücher



und hielt über 200 Vorträge u.a. in Barcelona, Frankfurt und München.

1997 folgte die Ausstellung „Mensch-Natur-Medizin“ im Schloss Halbenrain und die Anlegung des Kräutergarten.

Zwischen 1996 und 2016 hatte er als ärztlicher Direktor die Gesamtleitung des LKH Bad Radkersburg über. Seit 2013 ist er wissenschaftlicher Leiter der Schule für Krankenpflege.

Wir bedanken uns bei Prim. Zirm für sein langjähriges Engagement um die ärztliche Versorgung unserer Bevölkerung, sowie für seine Pionierarbeit, die mitgeholfen hat, Bad Radkersburg zu dem zu machen, was es heute ist.

Wir wünschen ihm alles Gute im wohlverdienten Ruhestand.

Text: Sissi Busetto

Landesrat Drexler spricht sich für den LKH Standort Bad Radkersburg aus

Ein Sommergespräch, das der Thermenstadt Mut macht

Der ÖAAB Bad Radkersburg hat den Landesobmann, Gesundheitslandesrat Christopher Drexler, zu einem Sommergespräch in die Thermenstadt eingeladen. Begrüßen durfte Stadtgruppenobmann Franz Trebitsch dabei auch ÖAAB-Landesgeschäftsführer Günther Ruprecht, Bezirksobmann Johann Hartinger und Bürgermeister Heinrich Schmidlechner.

Zum zweiten Mal nach 2017 nutzte Drexler die Gelegenheit, in einer illustren Runde über wichtige Themen zu informieren und zu diskutieren. Und natürlich drehte sich auch diesmal wieder vieles um das wohl brennendste Thema in Bad Radkersburg – den Erhalt des örtlichen LKH, das ja mittlerweile mit dem LKH Wagna den Verbund LKH Südsteiermark bildet.

Wichtiger Gesundheitsstandort

Dabei betonte Drexler erneut den regionalen Strukturplan, in dem bis zum Jahr 2025 „alles festgeschrieben“ sei. Darüber hinaus gäbe es laut Drexler zwar nichts Schriftliches, aber er getraue sich zu sagen, dass es „weit über 2025 weitergehen wird.“

Wie wichtig der Gesundheitsstandort Bad Radkersburg sei, unterstreiche laut Drexler auch die Generalsanierung des Landesaltenpflegeheims. „Das ist ja ein echtes Schmuckstück geworden“, freute sich der Landesrat.



Text: Franz Trebitsch; Foto: Wolfgang Löschnigg

Kürbisfest

Herrlicher Herbst im Süden - ein Genussfest!

Bereits zum vierten Mal organisierte Sissi Messner ein Fest mit traditionellen Kürbisgerichten für ca. 500 Gäste. Es war wieder ein Fest für den Gaumen, Augen und Ohren.



Spielefest der Kinderfreunde

Am Samstag, dem 8. September fand das 4. Spielefest der Kinderfreunde Bad Radkersburg statt.

Zahlreiche kleine und große Besucher durften sich über 12 Spielestationen, vom Geschicklichkeitsparcour bis zum Wettspritzen mit der FF Bad Radkersburg, erfreuen. Ein buntes Rahmenprogramm mit Kinderschminken, Bastelstation und Ponyreiten verkürzte die Wartezeit auf die große Verlosung toller Sachpreise und Geschenkskörbe.

Der südöstlichste Teil Österreichs besucht den nördlichsten Teil Berlins oder Zeltling in Bad Radkersburg begrüßt Zeltlinger Platz in Berlin

Unter diesem Motto unternahmen 23 Zeltlingerinnen und Zeltlinger vom 31. August bis 3. September 2018 eine viertägige Reise nach Berlin.

Die Idee wurde schon vor Jahren von Karl Maitz und Seppi Gombocz gemeinsam geboren, als bekannt wurde, dass es auch in Berlin, im Bezirk Reinickendorf/Ortsteil Frohnau einen Zeltlinger Platz, eine Zeltlinger Straße und ein Kaffeehaus Zeltlinger gibt.

Dank des Engagements von Karl Maitz, Ingrid Gombocz und Elisabeth Pesendorfer kam der Besuch Berlins, und im Speziellen des Zeltlinger Platzes, nun auch wirklich zustande.

Am Sonntag, den 2. September 2018 wurden wir im Kaffeehaus Zeltlinger sehr herzlich begrüßt: von der Bezirksstadträtin von Reinickendorf, Katrin Schultze-Berndt, ihrem Mann, Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin, Jörn Jakob Schultze-Berndt, und von Frau Erna Weimann, Sozialbeauftragte von Tempelhof-Schöneberg und persönliche Bekannte von Karl Maitz.



Ein Dorf geht auf Reisen

Bei unserem Treffen konnten einige Parallelen festgestellt werden, vor allem bezüglich der Grenzen – in Berlin früher zur DDR, in Österreich zu Jugoslawien, sowie geteilte Stadt Bad Radkersburg/Oberradkersburg.

Frau Katrin Pollok, eine besonders sympathische Stadtführerin und Bewohnerin Frohnau, erzählte uns einiges über den Zeltlinger Platz, der halbrund angelegt ist (wieder eine Parallele zum Runddorf Zeltling), dessen Herzstück ein Brunnen mit einer Kopie der Bronzefigur „Die Kugelläuferin“ des Bildhauers Otto Maerker bildet.

Bei einer längeren Stadtführung „Klassiker des Berliner Ostens“ beeindruckte uns Frau Pollok ebenfalls, aber nicht nur mit ihrem Wissen, sondern auch mit ihren persönlichen Geschichten über das Leben im ehemaligen Osten, den Fall der Mauer und die Unsicherheit in den Tagen danach.

„Man sieht nur das, was man weiß“, merkte Frau Pollok an.

Das wurde uns in besonderer Weise auch bei einem Besuch im Berliner Reichstagsgebäude bewusst. Durch die kompetente Führung eines Politikwissenschaftlers wurde uns die Idee des Architekten des letzten Umbaus, Norman Foster, gut verständlich erklärt. Die Besichtigung der Kuppel ermöglichte uns einen kleinen Überblick über diese riesige Stadt.

Ein dichtes Programm bot uns noch weitere Highlights: Jüdische Gedenkstätte, Brandenburger Tor, Stadtrundfahrt, Neues Museum mit unter anderem der Büste der Nofretete, Kaufhaus des Westens, DDR-Museum, Fernsehturm, Hackesche Höfe, Sony Center, Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche,...

Nur schwer konnten wir uns von Berlin trennen. Bei gestrichenem Flug, Umbuchung und dann auch noch Verspätung hatten wir genügend Zeit, die Eindrücke noch einmal Revue passieren zu lassen.

Text: E. Jantscher, Foto: V. Gombocz

Volkstanz - Brauchtum und Geselligkeit



Alles rund um den steirischen Brauch dreht sich bei der Volkstanzgruppe Bad Radkersburg. Sie bringt Darbietungen z. B. beim traditionellen Maibaumaufstellen, wo der dazugehörige Bandltanz getanzt wird, aber auch auf Festen, wie dem Radkersburger Kürbisfest, dem Klöcher Winzerzug oder beim Fest der Regionen. Nicht nur im Inland, sondern auch in den Nachbarländern Slowenien, Ungarn und Kroatien war die Tanzgruppe schon zu Gast und konnte dort einen Auszug vom Steirischen Volkstanz präsentieren. Unter der Tanzleitung von Frau Karoline Cziglar-Benko tritt die Gruppe ca. 15 Mal im Jahr auf. Musikalisch begleitet werden die Tänzer von Frau Silvia Gangl auf der Steirischen und Herrn Ewald Fasching auf der Klarinette.

Gerne werden tanzbegeisterte Männer und Frauen bei der Tanzgruppe aufgenommen. Gepröbt wird nach Bedarf, aber mindestens einmal im Monat. Grundschriftkenntnisse im Walzer und Polka, Freude am Tanz und Lust auf Geselligkeit werden vorausgesetzt. Anmeldung für Auftritte und bei Interesse zum Mittanzen bei Obmann Wilfried Cziglar-Benko unter der Nr. 0664/1603335.

Die Jägerschaft stellt sich vor

Die Jagd und die Natur spielen in unserer Gesellschaft eine bedeutende Rolle. Es ist der Jägerschaft eine außerordentliche Ehre, sich vorstellen zu dürfen und einen Einblick in die Aufgaben der Jägerinnen und Jäger zu geben.

Aufgaben

Die Jägerschaft hat verschiedenste Aufgaben zu erfüllen, wobei die Hege und Erhaltung sowie Verbesserung des Lebensraumes des Wildes in der Gesamtheit eine der wichtigsten ist. Viele Stunden werden für das Anlegen von Wildäckern, Wildwiesen, Wasserstellen und Ruhezeiten, Erhaltung/Erneuerung der Reviereinrichtungen (Hochsitze, Fütterungen) aufgebracht. Sehr wichtig ist auch die Zusammenarbeit und das Einvernehmen mit den Grundbesitzern, der Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft, den Waldbesitzern, den Vertretern der Vereine und ganz speziell mit der erholungssuchenden Bevölkerung.

Hegering Bad Radkersburg

Unsere Stadtgemeinde wird als Hegegebiet 16 im Bezirk geführt und besteht aus 9 Revieren.

Dem Hegering steht ein Hegemeister vor, der für die Erstellung der Abschusspläne und die Abschlusserfüllung mitverantwortlich ist, bzw. diese zu kontrollieren hat. Die jagdlich nutzbaren Flächen werden von verschiedenen Jagdpächtern bzw. Jagdgemeinschaften gepachtet.

Unser Hegering hat eine Gesamtfläche von 2.923 ha



Es ist des Waidmanns Pflicht, dem Leitsatz der Steirischen Jäger zu folgen: „Die steirische Jagd – Natur verpflichtet“

Abschussplan

Der Abschussplan ist ein von der Behörde erlassener Bescheid, welcher von der Jägerschaft zu erfüllen ist und zwar zu 100%.

Info Jagdjahr 2017/18 in Stück:

Rehwild	105
Fallwild	50
Raubwild	170 Fuchs, Marder, ..
Niederwild	150 Feldhasen, Fasane
Wasserwild	150



Der Niederwildbestand ist in den letzten Jahren leider drastisch gesunken. Das Rebhuhn ist gänzlich von Äckern und Wiesen verschwunden. Die Anzahl der Rabenvögel (Krähen, Elstern) steigt hingegen an. Diese dürfen jedoch nur bedingt bejagt werden bzw. sind ganzjährig geschont, weil sie zu den „Singvögeln“ gehören.

Ein großes Problem stellt die ansteigende Zahl von Fallwild dar. Rund 1/3 des Abschussplanes erle(d)igen Autofahrer. Es muss an alle Verkehrsteilnehmer appelliert werden, das Fahrverhalten und besonders die Geschwindigkeit den jeweiligen Bedingungen anzupassen (z. B. Abenddämmerung, Zeitumstellung).

Jagdliche Aus- und Weiterbildungen

Jungjägerkurse, Kurse für den Jagdschutzdienst, Schulungen für spezielle Aufgaben, z. B. „Kundige Personen“ dürfen das Wildfleisch (waidmännisch: Wildbret) für den Verkauf freigeben, Teilnahme an Fortbildungen des Steirischen Jagdschutzvereines, des Bezirksjagdausschusses, Abhaltung von Reviertagen mit Schulklassen, Ausbildung und Training von Jagdhunden, Teilnahme an Schießen, Durchführen von „Wild – Kochkursen“.

Brauchtumpflege

Das Miteinander ist ein großes Anliegen der gesamten Jägerschaft, sowie das gegenseitige Verständnis für die jeweilige Tätigkeit. Wir selbst pflegen das Brauchtum (z. B. Hubertusmesse, feierliche Angelobung von Jungjägern, Jagdhornbläser etc.) in unserer Gemeinschaft.



Fotos: DER ANBLICK

Nachhaltiges Handeln

Nachhaltigkeit wird in der Jägerschaft besonders gelebt. Wir folgen dem Anspruch, dass unsere Nachkommen zumindest gleichwertige Lebensbedingungen vorfinden und lernen, mit den vorhandenen Ressourcen unserer Natur weitsichtig, vorsichtig und schonend umzugehen.

Besuchen Sie uns!

Es sind alle, speziell die nicht jagende Bevölkerung, Kinder, Schulen etc. gerne gesehen und willkommen. Es ist auch jeder einzelne Waidmann gerne bereit, ein Gespräch zu führen, Fragen zu beantworten und mit Rat und Tat allen Naturnutzern und Naturgenießern zur Seite zu stehen. Unsere Jägerschaft ist ständig bemüht, sich weiterzuentwickeln und sich als kompetenter Partner den Herausforderungen der schnelllebigen Zeit zu stellen.

Waidmannsheil! Gottfried Koschar, Hegemeister

Freie Gemeindewohnungen

Es sind immer wieder Wohnungen in unterschiedlichen Größen und Ausstattungen zu vergeben. Derzeit sind vier Wohnungen in verschiedenen Gemeindegewerkschaften mit jeweils über 80 m² frei.

Bewerbungen sind an die Stadtgemeinde Bad Radkersburg zu richten. Informationen bzw. Wohnungsbesichtigungen:
Hr. Hennig, Tel: 03476/2509-132

Standortwechsel



Institut für Familienberatung und Psychotherapie der Diözese Graz-Seckau - Beratungsstelle Bad Radkersburg
übersiedelt in neue Räume: SOS – Süd/Ost-Shopping Bad Radkersburg Halbenrainerstraße 11-13, 1. Stock



Arbeiterkammer und ÖGB sind ab Anfang Oktober 2018 in neuen Büroräumlichkeiten: SOS – Süd/Ost-Shopping Bad Radkersburg, Halbenrainerstraße 11-13, 1. Stock, Tür 9 Tel. 03476-2385

Wasserendabrechnung 2018

Ablesekarten ade – Funkzähler im Einsatz!

Für die heurige Zählerablesung sind bereits 2/3 aller Zähler als Funkzähler im Einsatz. Die restlichen Zähler werden bis 2019 auf Funkzähler ausgetauscht. Diese beziehen wir von der Firma Bernhard aus Wiener Neudorf, die zu den führenden Anbietern in Österreich zählt. All jene, die bereits einen Funkzähler eingebaut haben, bekommen für die End-

abrechnung 2017/18 **keine Ablesekarte** zugesandt. Die Zählerstände werden per Funk über unser Wasserwerk Bad Radkersburg abgelesen. Dabei wird ins Firmenauto der Wasserwerkmitarbeiter die Empfangseinheit gelegt und die auslesenden Straßen werden befahren. Automatisch verbindet sich das Empfangsgerät mit den Funkensoren der Wasserzähler und überträgt bzw. sammelt die aktuellen Zählerstände.

Welche Vorteile bringt die Funkablesung für Sie?

- Keine Fehlerquellen durch die Selbstablesung.
- Die Funkablesung garantiert eine sichere Datenübertragung an die Buchhaltung, wodurch eine genaue Datenkontrolle der Aufzeichnungen möglich ist.
- Es ist für die Mitarbeiter des Wasserwerks und der Buchhaltung eine enorme Zeitersparnis, da zum Stichtag 1. Oktober alle Zählerstände aufgenommen werden müssen.
- Die Funkauslesung kann auch auf festzulegende Zeiträume (Wochen, Tage, Stunden) eingegrenzt werden und ausschließlich zu diesen Zeitpunkten wird eine Datenabfrage durchgeführt.



Heizkostenzuschuss

Durch den einmaligen Heizkostenzuschuss sollen einkommensschwache Haushalte in der Steiermark finanziell unterstützt werden.

Die Höhe des Zuschusses beträgt € 120,- für alle Heizungsarten.

Voraussetzung ist der Hauptwohnsitz seit 1.9.2018 in der Gemeinde und dass das anrechenbare monatliche Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzgemeldeter“ Personen festgelegte Einkommensobergrenzen nicht übersteigt: € 1.238,- für Ein-Personen-Haushalte, € 1.856,- für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften, € 371,- für jedes Familienmitglied im Haushalt lebende Kind.

Anträge können zwischen 17.9.2018 und 21.12.2018 in den Bürgerservicestellen gestellt werden.

Keinen Anspruch haben Personen, die „Wohnunterstützung“ beziehen und es besteht kein Rechtsanspruch auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses.

8 Städte, 1 Gutschein & über 800 Shops

8 Städte - 1 Gutschein

Immer ein passendes Geschenk!

NEU: Jetzt auch ONLINE und am Automat KAUFEN!



Bewährt
seit mehr als
15 Jahren!



www.8staedte.at



Die Gemeinden Cankova, Tišina und Bad Radkersburg veranstalten die

19. Freundschaftswanderung Samstag, 3. November 2018

Treffpunkt: 9.00 Uhr in Gederovci beim Feuerwehrhaus, Abmarsch: 9.30 Uhr

Teilnahmegebühr: € 7,- beinhaltet Wanderpass, Verpflegung, Kulturprogramm; Kinder frei!

Shuttledienst: 8.00 Uhr von Cankova nach Gederovci. Die Strecke wird noch bekannt gegeben.

Voranmeldung erbeten bis 30.10.2018 bei der Bürgerservicestelle Zeltlingerstr., Tel: 03476/2509-123

Revision 1.00

Die Stadtgemeinde Bad Radkersburg ist als Fusionsgemeinde angehalten, ein neues Stadtentwicklungskonzept und einen neuen Flächenwidmungsplan zu erstellen. Basis hierfür sind bisherigen Planungen der Altgemeinden Bad Radkersburg und Radkersburg Umgebung, die durchgeführte räumliche und rechtliche Bestandsaufnahme, die Interessen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, die fachliche Beurteilung der 76 eingebrachten Planungsinteressen privater Personen, Planungsinteressen von Behörden und das Ergebnis der Diskussionen in den Ausschüssen. Beabsichtigt ist, dass der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. September 2018 die Entwürfe zum Stadtentwicklungskonzept 1.00 und Flächenwidmungsplan 1.00 zur Auflage beschließt. Die Entwürfe können in der Bürgerservicestelle Zeltlingerstraße im **Auflagezeitraum vom 08. Oktober bis 03. Dezember 2018** während der Amtsstunden (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.30 Uhr) eingesehen werden.



Digitaler Atlas GIS Steiermark

Im Zuge einer **Bürgerversammlung am 08. November 2018** mit Beginn um 19.00 Uhr wird das Raumplanungsbüro DI Stefan Battyán die Entwürfe im Zehnerhaus der interessierten Bevölkerung erläutern. Im Anschluss stehen die Mitarbeiter des Planungsbüros und die Vertreter der Stadtgemeinde für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.



Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am **Samstag, dem 6. Oktober 2018**, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12:00 und 12:45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt werden.

Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andererseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden.

Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung.

Schulstartgeld für Erstklassler

Im Rahmen des Projektes „kinderfreundliche Gemeinde“ wird auch in diesem Jahr wieder ein Schulstartgeld in Höhe von € 100,- von der Stadtgemeinde Bad Radkersburg gewährt.

Voraussetzungen für das Schulstartgeld sind der Besuch Ihres Kindes in der Volksschule Bad Radkersburg, einer der Elternteile hat seinen Hauptwohnsitz in Bad Radkersburg und der Einkauf der Schultensilien bzw. -kleidung erfolgte in unserer Stadt.

Sammeln Sie die Originalrechnungen und geben Sie diese bis spätestens Freitag, dem 30. November 2018, in einer unserer Bürgerservicestellen ab. Danach wird der Betrag überwiesen.



Zivilschutz-Probealarm 6. Oktober 2018
zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.200 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird am Samstag, 6. Oktober 2018, ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Weitere Informationen am Servicetelefon **0316 / 877 4444**

Der Zivilschutzverband informiert www.zivilschutz.steiermark.at

Buslinie 416 Bad Radkersburg nach Karbach

Die Busverbindung von Bad Radkersburg nach Karbach/Straden gibt es weiterhin. Der Vertrag mit der Steirischen Verkehrsverbund GmbH sowie den Marktgemeinden Halbenrain und Klöch, dem Land Steiermark und der Hütter GmbH für die Linie 416, Bad Radkersburg nach Karbach wurde bis zum 20.07.2020 verlängert.

Leopoldmarkt

Wie alljährlich findet der Leopoldmarkt am Donnerstag, dem 15. November am Hauptplatz und der Langgasse statt.

Beachten Sie bitte, dass Ihr Auto bereits am Mittwochabend nicht mehr am Hauptplatz bzw. in der Langgasse parkt. Am 15. November ist dieser Bereich gesperrt.

Feuerlöscher – Überprüfungsaktion

Samstag, 13. Oktober 2018

9.00 – 12.00 Uhr

Im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes findet wieder eine Feuerlöscher-Überprüfungsaktion statt. **Feuerlöscher sind mindestens alle zwei Jahre von einer dazu befugten Firma überprüfen zu lassen.**

Die Aktion findet am Samstag, 13. Oktober 2018 von 9.00 bis 12.00 Uhr im Sicherheitszentrum, im Bereich der Freiwilligen Feuerwehr statt. Die Prüfgebühr beträgt € 6,- je Löscher.

Sanierung der Landesstraße und Grenzbrücke Sieldorf

Die Landesstraße L 205 sowie die Grenzbrücke in Sieldorf werden in der Zeit September bis Ende November 2018 saniert. Daraus ergibt sich eine halbseitige Sperre im Baustellenbereich mit Wartepflicht. Es wird Geschwindigkeitsbeschränkungen und baustellenbedingten Behinderungen geben.

Viele Bürger wissen nicht, ...

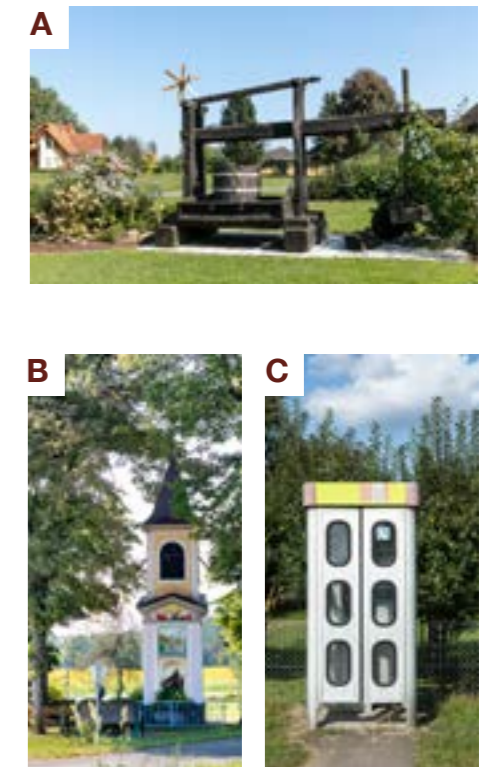
...dass man sich von den **Rundfunkgebühren** befreien lassen kann, genauso wie von der **Ökostrompauschale**. Mit einer Befreiung sparen Sie sich einen dreistelligen Eurobetrag jährlich. Wir möchten auf die **mögliche Befreiung** hinweisen auf www.bad-radkersburg.gv.at/kundmachung

Auf einen Blick - wichtige Telefonnummern

Einsatzkräfte:		
Feuerwehr	122	
Polizei	133	
Rettung	144	
Polizeiinspektion Bad Radkersburg	059 133 6180-100	
Rotes Kreuz:		
Bezirksstelle Radkersburg	050 1445-28000	
Krankentransport	14844	
Vergiftung: Notruf & Beratung	01 406 43 43	
Schlangennotruf	130	
Vorwahl Bad Radkersburg	03476	
Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Radkersburg	2509 + Durchwahl	
Stadtamtsdirektor:	Dr. Franz Brandner:	134 (Bauamt)
Sekretariat:		129
Rechnungswesen:	Gerhard Schuster:	125
	Arnold Neubauer:	126
	Melanie Spelic:	127
	Sabrina Haas:	131
Infrastruktur:	Thomas Hennig:	132
Bürgerservicestellen (Standesamt, Meldeamt, Veranstaltungsanmeldungen, allg. Auskünfte, Formulare)		
Rathaus Hauptplatz:		120
Zeltlingerstraße:		123
Museum im alten Zeughaus		3500-103 00
E-Werk		3500-30
Wasserwerk		3500-26
Bereitschaftsdienst:	E-Werk	3500-92
	Wasserwerk	3500-94
Schulen/Bildung:		
Kindergarten Südtirolerplatz		0664 80 849 261
Kindergarten Zeltlingerstraße		0664 80 849 262
Volksschule		3500-310
Neue Mittelschule		2560-0
Musikschule		3500-330
i:HTL Bad Radkersburg		3500-332
Krankenpflegeschule		407 73
BORG		05 0248 065
Bücherei		2724
Praktische Ärzte:		
Dr. Michael Burgmann		203 30
Dr. Elena Bourdina-Fellmann		407 10
OMR Dr. Georg-Wilhelm Gerhold		23 71
Dr. Helmut Koller		301 00
Apotheke „Zum Mohren“		2339
Hilfsorganisationen:		
Zeit-Hilfs-Netz		0664 920 71 11
Tafel		0664 924 25 51
Hospiz		0664 641 34 38

Fotosuche

Wie gut kennen Sie Ihre Gemeinde? Es wurden vier in unserem Gemeindegebiet aufgenommene Fotos ausgewählt. Erkennen Sie Motiv und Standort?



Fotos: Gerhard Schleich

Auf Lösung:
A: Alte Presse - Skraban, Laafeld
B: Bildstock Dorfplatz Hummersdorf
C: Telefonzelle Bundesstraße Sieldorf
D: Gedenkstein Mordamm, Grazerforplatz

Impressum:
Für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Bad Radkersburg, Bürgermeister Heinrich Schmidlechner und das Redaktionsteam: Christian Duric, Gabriele Karlinger, Elisabeth Messner, Manfred Mikl, Sonja Witsch
Gestaltung und Umsetzung:
Andreas Puntigam, Petra Sbüll
Nicht gekennzeichnete Fotos wurden von der Stadtgemeinde und dem Redaktionsteam zur Verfügung gestellt.
zeitung@badradkersburg.at



Bälle im Zehnerhaus

Wir freuen uns sehr, heuer zwei Bälle in Bad Radkersburg ankündigen zu können. Sowohl die **i:HTL Bad Radkersburg** als auch die **Schule für Gesundheits- und Krankenpflege** feiern ihren Maturaball bzw. Diplomball im besonderen Ambiente des ZEHNERHAUSES.

Feiern Sie mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam diesen wichtigen Lebensabschnitt und lernen Sie das ZEHNERHAUS als eine multimediale Ball-Location kennen.

Alle Bad Radkersburgerinnen und Radkersburger sind herzlich zu diesen beiden Ballnächten eingeladen!



VORSCHAU AUF ...

Lange Nacht der Museen

Samstag, 6. Oktober 2018, 18:00 Uhr
Museum im alten Zeughaus

Buchstart Frühstück

Samstag, 13. Oktober 2018, 10.00 Uhr
Bücherei Bad Radkersburg

Lesung: Susanne Scholl liest aus ihrem Roman „Wachtraum“

Dienstag, 16. Oktober 2018, 19.30 Uhr
Bücherei Bad Radkersburg

Tag der offenen Tür

Samstag, 20. Oktober 2018, 10 - 16 Uhr
Biomasseheizwerk, Laafeld

10. ZEHNERHAUS-Ball

Samstag, 20. Oktober 2018, Einlass: 18.30 Uhr
Maturaball der i:HTL Bad Radkersburg

Freundschaftswanderung

Samstag, 3. November 2018, 9 Uhr
Treffpunkt: FF Gederovci, SLO

Landesjugendsinfonieorchester

Tschaikowsky, Schubert, Bernstein
Sonntag, 4. November 2018, 15 Uhr
Zehnerhaus

Bürgerversammlung

Donnerstag, 8. November 2018, 19 Uhr
Zehnerhaus

PARKTHERME 24-Stunden Schwimmen

Samstag, 10. bis Sonntag,
11. November 2018

Buchpräsentation Museum Gedenkjahr

1918/2018 „Im Brennpunkt des Geschehens“
Montag, 12. November 2018, 19 Uhr
Zehnerhaus

Leopoldmarkt

Donnerstag, 15. November 2018, ab 9 Uhr
Hauptplatz & Langgasse

Diplomball der Krankenpflegeschule

Samstag, 17. November 2018, Einlass: 19.30
Uhr, Zehnerhaus

Schulinformationsmesse

mit vielen ausstellenden Schulen der Region
Donnerstag, 22. November 2018, 16 - 20 Uhr
Zehnerhaus

Eröffnung des Adventdorfs

Samstag, 1. Dezember 2018, 17 Uhr
Hauptplatz Bad Radkersburg

Weihnachtskonzert der Musikschule

Sonntag, 2. Dezember 2018
Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg

Krampusmarkt

Mittwoch, 5. Dezember 2018, ab 15 Uhr
Hauptplatz (FC Bad Radkersburg)

Adventsingen des Gesangvereines

Samstag, 8. Dezember 2018, 17 Uhr
Stadtpfarrkirche Bad Radkersburg

Neujahrskonzert der Stadtkapelle Bad

Radkersburg im Zehnerhaus
Samstag, 29. Dezember 2018, 19 Uhr



Fest der Regionen

mit nationaler & internationaler Kulinarik

Am **27. und 28. Oktober 2018** verwandelt sich das ZEHNERHAUS wieder in einen wahren Genuss- & Erlebnistempel. Genuss so weit das Auge reicht. Dafür sorgen rund 50 nationale wie internationale Aussteller. Ausgezeichnete Weine zum Verkosten, besondere Gerichte & Schmankerl sowie Schnupper-Verkostungen laden zum Verweilen und Genießen ein. Garniert wird dieses Fest der Sinne mit musikalischen Highlights, einer abendlichen Feier mit Partystimmung und einem Jahrmarkt mit einem Bullriding-Wettbewerb. Dem Sieger winkt ein Bike von Giga-Sport, das er gleich einpacken und mit nach Hause nehmen kann. Neu ist auch ein Handwerksmarkt mit vielen Ausstellern rund um handwerkliches Schaffen. Schauen Sie einfach vorbei und lassen Sie sich von den tollen Handwerksprodukten begeistern.

Also nichts wie auf. Dabei sein, genießen und Spaß erleben.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei!

Der Termin & die Zeiten:

27.10.2018 – 10.00 bis 22.00 Uhr

28.10.2018 – 10.00 bis 16.00 Uhr

**... mehr Veranstaltungen finden Sie im
Blatt des Tourismusverbandes**